

Decret

wegen Concessionirung der Thüringischen Eisenbahngesellschaft zum Baue
und Betriebe der Gera-Weissenfelder Eisenbahn.

Wir Heinrich der Sieben und Sechzigste von Gottes Gnaden Jüngerer Linie regierender Fürst Reuß, Stammes Keltester, Graf und Herr von Plauen, Herr zu Greiz, Kranichfeld, Gera, Schleiz und Lobenstein u. c.

thun hiermit kund und zu wissen, daß Wir in Verfolg des mit der Königlich Preussischen Regierung wegen Herstellung einer Eisenbahnverbindung zwischen der Thüringischen Eisenbahn bei Weissenfels und Stadt Gera abgeschlossenen Staatsvertrags, und nachdem der Thüringischen Eisenbahngesellschaft von der Königlich Preussischen Regierung zur Anlegung der gedachten Eisenbahn, soweit dieselbe durch Königlich Preussisches Gebiet geführt wird, sowie zur Aufbringung der zur Ausführung und vollständigen Ausrüstung dieses Unternehmens in seiner gesammten Ausdehnung bis Gera erforderlichen Geldmittel die Genehmigung bereits erteilt worden ist, die Ausführung einer Eisenbahn, welche unter der Benennung

Gera-Weissenfelder Eisenbahn

von der Thüringischen Bahn bei Weissenfels ausgehend über Zeitz nach der Stadt Gera geführt werden soll, insofern diese Eisenbahn auf Preussisches Landesgebiet zu liegen kommt, genehmigt und zum Baue und Betriebe dieser Bahn die obengenannte Thüringische Eisenbahngesellschaft auf deren darum geschehenes Ansuchen unter den nachstehend unter \odot ersichtlichen Bedingungen mit Concession zu versehen beschloßen haben, wobei Wir zugleich anordnen, daß dem Inhalte dieser Concessionsbedingungen von Allen, die es angeht, insonderheit aber von der Thüringischen Eisenbahngesellschaft und deren Verständen und Verwaltungsbehörden auf das Genaueste nachgegangen, im Uebrigen aber auf diese Eisenbahn das von Uns unter dem 15. März 1856 erlassene Expropriationsgesetz allenthalben Anwendung finden soll.

In dessen Beurkundung haben Wir gegenwärtiges

Concessionsdecret

unter eigenhändiger Vollziehung erteilt und demselben Unser Landesfürstliches Insignel beifügen lassen.

So geschehen Schloß Dierstein, am 25. Mai 1857.

(L. S.)

Heinrich LXVII.

v. Geldern.